

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - innosend.de

zwischen dem Kunden und der CM Telecom Germany GmbH - im Nachfolgenden Anbieter genannt.

Die Dienste richten sich am Privatpersonen und nicht an Firmen, Behörden oder Vereine. Gewinnorientierte Nutzung unserer Dienste ist untersagt und kann zu einer Kündigung nach Vorheriger Ermahnung führen. Alle Preise verstehen sich brutto inkl. MwSt.

Der Anbieter bietet auf seiner Plattform verschiedene Kommunikationsdienste an. Die einzelnen Punkte, Dienste und Vertragsgegenstände werden durch die erste Nutzung als anerkannt und relevant angesehen. Ausgenommen hiervon sind die allgemeinen Grundlagen, Preise und Abrechnungen, die Vertraulichkeit und Schlussbestimmung.

Diese AGB umfassen sämtliche Kommunikationswege online, offline oder mobil-basiert.

Vertragspartner ist:

CM Telecom Germany GmbH

Mainfrankenpark 53

97337 Dettelbach

HRB 101143

Geschäftsführer / Gesellschafter:

Jeroen van Glabbeek/Gilbert Gooijers

Telefon: 0930 26 57 08 88

Telefax: 0930 26 57 08 88

Allgemeine Grundlagen

1. Für die Nutzung muss der Kunde sich anmelden. Dies passiert auf einer gesicherten Anmeldeseite. Die gewählten Daten werden dem Kunden nach erfolgreicher Anmeldung auf elektronischem Wege übermittelt. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass kein Dritter in Kenntnis dieser Daten kommt. Zur Sicherheit kann der Kunde in von ihm festgelegten Zeitabständen das Passwort online ändern. Im Falle eines Missbrauchs haftet der Kunde alleine und stellt den Anbieter von sämtlichen Verpflichtungen frei.
2. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass durch sein vorsätzlich aktives oder passives Tun keine Systemminderung oder weiterer Schaden eintritt.
3. Der Kunde darf die Dienste nur für sich selbst oder nachvollziehbar als Mittler im Auftrag für Dritte nutzen. Im zweite Fall muss der Kunde auf Nachfrage einen schriftlichen Nachweis erbringen. Alle genutzten Dienste und Dienstleistungen liegen in der Verantwortung und Haftung des Kunden. Der Anbieter ist nicht zur Prüfung verpflichtet.
4. Der Kunde verpflichtet sich, die angebotenen Dienste seriös nur zu nutzen, insofern keine Rechte von Dritten beeinträchtigen und/oder dem Rahmen des Wettbewerbsgesetzes widersprechen. Hierzu gehören vor allem Massen-Sendungen ohne Kundenwissen, sexuelle Belästigungen und/oder Bedrohungen. Im Falle eines Missbrauchs kann dem Kunden sofort gekündigt werden. Er haftet alleine für sein Tun und Handeln.
5. Der Kunde hat dem Anbieter gegenüber in fälle einer polizeilichen Anfrage einen schriftlichen Nachweis über die Empfangs-Erlaubnis und -Absicht des/der Empfänger zu erbringen. Dem Anbieter ist es erlaubt, die Daten im Sinne aller rechtlichen Grundlagen an die ermittelnden Behörden zu geben.
6. Der Anbieter haftet nicht für Schäden in Folge von verzögerter oder unterbliebener Auslieferung von Diensten. Dies auch insbesondere für den falschen Versand aufgrund von Tippfehlern o.ä.. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für gespeicherte Kundendaten. Der Kunde selber hat jederzeit die Möglichkeit per Download oder vorheriger Sicherung in regelmässigen Abständen seine Rechnungs-, Konto-, oder Durchlaufzahlen zu sichern. Selber übermittelte Daten liegen bereits beim Upload der Daten auf Kundenseite vor. Aus diesem Hintergrund erübrigt sich hier eine Schadenersatzpflicht des Anbieters und wird ausdrücklich ausgeschlossen.
7. Der Anbieter übernimmt keine Haftung bei höherer Gewalt.
8. Die beim Verbindungsaufbau und der Übertragung von von Diensten entstehenden Leitungs- und Übertragungskosten werden durch den Kunde getragen.
8. Sollte es zu einer Änderung der persönlichen Daten kommen, ist der Kunde verpflichtet, diese unaufgefordert dem Anbieter mitzuteilen. Dies kann per Post oder Fax geschehen.

Preise und Abrechnungen

1. Die Preise richten sich nach der im Angebot vereinbarten Höhe. Nicht benannte Preise werden nach der jeweils gültigen Preisliste berechnet.
2. Der Anbieter erstellt die Rechnung aufgrund der Aufzeichnungen. Diese Aufzeichnungen gelten immer für die vergangenen 12 Monate. Es liegt im Verantwortungsbereich des Kunden, Backups der erstellten Dokumente anzufertigen.
3. Hat der Kunde bis zum Fälligkeitsdatum offene Positionen nicht beglichen, ist der Anbieter berechtigt, die Erbringung der Leistung zu unterbrechen und weitere Maßnahmen zur Verhinderung wachsenden Schadens zu treffen und /oder den Vertrag frist- und entschädigungslos zu kündigen. Der Kunde trägt sämtliche Kosten, die dem Anbieter durch einen Zahlungsverzug entstehen. Für jede versandte Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von bis zu 25 EUR zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer berechnet.
4. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass für die Ankündigung von Preisänderungen, Änderungen an der Schnittstelle sowie Rechnungsstellung durch den Anbieter die Benachrichtigung des Kunden bzw. der Versand via E-Mail ausreicht.
5. Rechnungen gelten als anerkannt, wenn nicht bis 3 Wochen nach Rechnungsstellung Einspruch eingelegt wird.
6. Eine Rückzahlung des Guthabens ist binnen 2 Wochen ab Aufladung möglich, sofern die Dienste noch nicht in Anspruch genommen wurden.
7. Der Anbieter haftet nicht für Verträge mit Drittanbietern im Rahmen des Payments.

3. Vertraulichkeit

1. Sämtliche Daten unterliegen in vollstem Umfang dem Datenschutz. Der Anbieter gibt - außer bei Polizeianfragen oder Anfragen durch die Staatsanwaltschaft - keine Daten an Dritte weiter.

1. Alle Informationen und Dokumente, die dem Kunde im Rahmen der Verhandlungen und/oder Gesprächen von smskaufen.de zur Verfügung gestellt werden, sowie Preislisten und vertragliche Vereinbarungen sind streng vertraulich zu behandeln. Dies gilt für die Zeit der Vertragsanbahnung, während der gesamten Vertragslaufzeit sowie nach Beendigung des Vertrages. Werbung in jeglicher Form für smskaufen.de ist selbstverständlich legitim, verwendet werden dürfen alle Informationen, die auch auf der Website zu finden sind. Dies gilt nicht für Informationen die bereits bekannt sind oder von Gesetzes wegen oder infolge einer gerichtlichen Entscheidung veröffentlicht werden müssen. Gleiches gilt für die umgekehrte Kundenbeziehung. Hierzu gehören Namen, Logos oder Informationen.

2. Die Zusammenarbeit zwischen dem Kunde und dem Anbieter wird unter Berücksichtigung der Grundsätze von Treu und Glauben erfolgen. Der Kunde erkennt an, dass trotz etwaiger Kenntnis von Lieferanten oder Kunden ein direkter Vertragsabschluss unter der Umgehung lediglich nach schriftlicher Zustimmung zulässig ist. Insbesondere wird es der Kunde unterlassen, wissentlich mit bestehenden Kunden und Lieferanten hinsichtlich der vertragsgegenständlichen Leistungen zu Verkaufsgesprächen in Kontakt zu treten oder diese abzuwerben. Der Kunden- und Lieferantenschutz erstreckt sich über die Vertragslaufzeit hinaus auch auf einen Zeitraum von 3 Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

4. Schlussbestimmungen

1. Diese AGB unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2. Falls eine oder mehrere Vorschriften dieser AGB ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, ist die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB davon nicht beeinflusst. Eine entsprechend unwirksame Klausel wird durch eine Klausel ersetzt werden, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt; dasselbe gilt im Fall einer Lücke.

3. Nebenabreden zu diesen AGB wurden nicht getroffen, alle Ergänzungen zu diesen AGB müssen schriftlich erfolgen und von den Parteien unterzeichnet sein. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel. Die Schriftform im Sinne dieses Vertrages wird durch Versendung von Dokumenten per Brief, Fax oder per E-Mail gewahrt.

4. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters. Es wird nach Kaufmannsrecht verhandelt.

Angebot Versand von SMS, MMS, WAP-Push und zulaufenden Diensten

Vertragsgegenstand

Der Anbieter ermöglicht den Versand von mobilen Diensten auf GSM- und mobiler Internetbasis.

Leistungen des Anbieters

1. Der Anbieter übergibt die durch den Kunden übergebenen Nachrichten an die entsprechenden GSM-Netzbetreiber. Er ist frei in der Wahl der Art der Übergabe und Wahl der Wege der Übergabe bis zu den Netzbetreibern.
2. Der Anbieter übernimmt die Überprüfung der Berechtigung zur Anlieferung der SMS-Nachrichten zur technischen SMS-Schnittstelle durch eine Überprüfung der zugeteilten Kundendaten. Er haftet jedoch nicht für Schäden die durch Fehler bei der Überprüfung entstehen können.
3. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für den Versand der Nachrichten an Mobilfunkgeräte (oder baugliche Geräte), da dies im alleinigen Verantwortungsbereich der GSM-Netzbetreiber liegt.

Aufgaben des Kunden

1. Der Kunde hat auf eigene Kosten dafür Sorge zu tragen, dass die Parameter der technischen Schnittstelle zur Anlieferung der SMS erfüllt und eingehalten werden.
2. Der Kunde verpflichtet sich, die Kapazität des Nachrichtenaufkommens von insgesamt maximal 500 Nachrichten je Stunde nicht zu überschreiten.
3. Der Kunden verpflichtet sich, keine Systeme zu installieren, die zu einem Beeinträchtigung führen.

Angebot Postalische Dienste & Printdienste

Vertragsgegenstand

1. Vertragsgegenstand ist die Annahme, der Druck, die Frankierung und die Übergabe der fertigen Dokumente an die Deutsche Post. Die Zustellung der Schreiben liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Anbieters.

2. Der Anbieter nimmt die Dokumente des Kunden über die Seite, Schnittstellen oder Softwarelösungen an und druckt diese auf Digitaldruckern. Im Falle einer Wartung oder eines Verzuges ist der Druck auf Laserdruckern und/oder qualitativ ähnlichen Maschinen möglich. Die Kuvertierung und Frankierung erfolgt im Sinne aller rechtlichen Bestimmungen. Im Auftragsbereich des Kunden liegt es, den Brief korrekt einzuliefern.

Zustandekommen des Vertrages

1. Der Vertrag beginnt mit Nutzung der Dienste.

3. Der Anbieter haftet nicht für verspätete Zustellungen, Farbechtheit oder Größe der Dokumente. Weiterhin kann kein Schadenersatz aus diesen Punkten abgeleitet werden.

Angebot Faxdienste

Vertragsgegenstand

1 Vertragsgegenstand ist die Annahme und die Übertragung von Dokumenten, die als Fax verschickt werden

2. Der Anbieter nimmt die Dokumente des Kunden über die Seite, Schnittstellen oder Softwarelösungen an und versendet die Faxe per analogen und digitalen Leitungen. Im Auftragsbereich des Kunden liegt es, das Fax korrekt einzuliefern.

Zustandekommen des Vertrages

1. Der Vertrag beginnt mit Nutzung der Dienste.

3. Der Anbieter haftet nicht für verspätete Zustellungen, Pixel- und Farbgenauigkeit oder Größe der Dokumente. Weiterhin kann kein Schadenersatz aus diesen Punkten abgeleitet werden.

